

INFORMATIONEN – POSTILLE

Karl-May-Geburtsstadt Hohenstein-Ernstthal



Liebe Karl-May-Freunde

»SACHSEN BLEIBT DAHEEME«
hieß und heißt es in Mays Heimat.
Ausnahmen nur mit »Schnutendeckel«.
Karl May macht es vor...



Eine Pandemie richtet sich nicht nach Geschlecht, Religion, sozialen Gesichtspunkten oder dem Intelligenzquotienten einzelner Protagonisten. Wie so viele denken auch wir schon jetzt darüber nach, was alles anders bleibt...

Das unsere Bauarbeiten am »Karl-May-Haus Depot« in die Corona-Zeit fällt, macht die Begleitumstände zwar (für uns) erträglicher, aber nicht besser.

ber die baulichen Fortschritte können Sie sich täglich neu auf der Homepage des Karl-May-Hauses (www.karl-may-haus.de) informieren. Dies geschieht selbstverständlich unter Beachtung umfangreicher Datenschutzrichtlinien.

Dass das Baugeschehen im Detail dokumentiert wird, versteht sich und befriedigt manchen Forscherdrang, weil doch kleinere Überraschungen baugeschichtlicher Art nicht ausbleiben...

Spätestens Mitte Juni wird nunmehr die Grundsteinlegung erfolgen und wir überlegen intensiv, welche Überraschung wir einmauern, damit unsere Nachkommen in hundert Jahren mit Freude und Erkenntnisgewinn das Geheimnis lüften können...

Trotz Corona hoffen wir, unser Museum den Besuchern im Sommer 2021 wieder zur Verfügung zu stellen. Ein bisschen Optimismus (gepaart mit Realismus) tut sicher nicht weh, obwohl wir natürlich auch intensiv darüber nachdenken, wie sich unser Umgang mit Pflege und Tradition um Karl May in der Post-Corona-Ära gestaltet. Die Tür zur digitalen Welt des Karl-May-Hauses bzw. seines berühmten Bewohners hatten wir ja schonverstrkt seit 2015 aufgestoßen...

Im April erreichte uns Post von einem chinesischen Universitätsstudenten. Lejie, so sein Name, war in Sachsen zu Gast und besuchte natürlich auch das Karl-May-Haus.



Den im Hörkabinett vorgelesenen Winnetou-Text in seiner Heimatsprache möchte er nun auf den neuesten »Aussprache-Stand« bringen. Wir sind ge-

spannt, obwohl eine Kontrolle unsererseits nur bedingt möglich sein wird ...

Um auf den ersten Satz zurückzukommen: Bis Ende August entfallen alle geplanten Veranstaltungen, bis hoffentlich am 8. September der Berliner Thomas Kramer zu Gast sein wird, wenn nötig mit Mundschutz?!

Herzliche Grüße von Haus zu Haus und beste Wünsche für ihr Wohlbefinden aus der Karl-May-Geburtsstadt

Ihr

André Neubert

Und bleiben Sie schön virenfrei!

Veranstaltungshinweise:

Dienstag 08.09.2020 18.00 Uhr

Vortrag: Dr. Thomas Kramer (Berlin)

»Zwischen Literatur und Realität: Theodor Fontane und Karl May«

Ort: Karl-May-Begegnungsstätte

Änderungen vorbehalten.



Kontakt:
KMH / IG Karl-May-Haus e.V.
(VR 50207)
Karl-May-Straße 54
09337 Hohenstein-Ernstthal

Geschäfts- und Spendenkonto der IG:

SPK Chemnitz
IBAN: DE02870500003602001392
BIC: CHEKDE81XXX

